

150 Jahre

Sicherheit  Transparenz

HÄGER[®]
VERSICHERUNG

1869 | 2019

Anno 1869, 21. Juli, Häger, Schule zur Bleeke. 77 Mitglieder gründen den Privat-Feuerversicherungsverein zu Häger. Der letzte Punkt des Gründungsprotokolls lautet: "In einer solchen General-Versammlung der Mitglieder wird jedesmal darüber Beschluß gefaßt, in welchem Lokale die nächste General-Versammlung stattfinden soll". Anschließend sind alle 77 Namen genannt - allerdings nur die Nachnamen. So war das halt vor 150 Jahren hierzulande noch.

150 *Jahre*

Aus dem damaligen guten Gefühl, endlich Mobiliar, Inventar sowie die Vorräte seiner Mitglieder im Brandfall versichert zu haben, ist 150 Jahre später ein anerkannter und verlässlicher Versicherer geworden. Mit attraktiven, zeitgemäßen Produkten. Mit fast vierzigtausend Mitgliedern und neunhundert Vertriebspartnern in ganz Deutschland. Vieles hat sich verändert, geblieben ist die tiefe Überzeugung, dass der Mensch im Mittelpunkt unseres Handels steht. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit agieren wir unabhängig von Kapitalmärkten und können uns so für den Schutz unserer Mitglieder frei engagieren. Das ist immer noch ein gutes Gefühl und soll auch die nächsten 150 Jahre so bleiben.

Tief verwurzelt und auf der Höhe der Zeit

150 Jahre Erfahrung und fit in allen Fragen. Wer bietet mehr?

Simone Bartsch

Versicherungsbetriebswirtin (DVA)
Vorstand (Vorsitzende)

Simone Bartsch feiert gleichzeitig ihr eigenes Jubiläum im Jubiläumsjahr: 20 Jahre beim Häger Versicherungsverein. Antragsbearbeitung, Tarifentwicklung, Schadenbearbeitung ... sie hat fast alles gemacht und ist seit 2014 Mitglied des Vorstands, seit 2018 Vorstandsvorsitzende. Sie verantwortet das Unternehmen und ist zuständig für das Zahlenwerk.

Marcus Dierschke

Versicherungsfachwirt (IHK)
Vorstand / Vertrieb

Marcus Dierschke wurde schon in seiner Ausbildung bei einem Versicherungsverein a. G. mit dem Gegenseitigkeitsprinzip infiziert. Schwerpunkt seiner Laufbahn war immer der Vertrieb. Er ist seit 2017 Mitglied des Vorstands und verantwortet die Bereiche Vertrieb und Schaden.



Kann ein junges Unternehmen 150 Jahre alt sein? Und ob! Jung sind wir, weil wir in allem, was wir tun, stets auf der Höhe der Zeit sind. Unterstützt von einer sicheren und leistungsstarken IT, regeln wir Schäden schnell und unbürokratisch ohne lange Wartezeiten. Das macht auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern richtig Freude. Ohne Callcenter oder Warteschleifen pflegen sie eine direkte, persönliche Kommunikation mit unseren Mitgliedern und Maklern. Jung sind wir, weil wir durch die Konzentration und Spezialisierung auf die wirklich wichtigen Versicherungssparten praxiserprobte und moderne Produkte zu attraktiven Preisen anbieten. Jung sind wir, weil wir Innovationen gegenüber aufgeschlossen sind und sie professionell und mit Augenmaß entwickeln. Jung sind wir, weil sich wirklich jeder hier in Häger jeden Tag für unsere Kunden und Makler ins Zeug legt.

Bei aller Vitalität, wir wären nicht so erfolgreich, wenn wir nicht das Riesenpfund von 150 Jahren Erfahrung hätten. Anfangs umfasste unser Geschäftsgebiet nur die Landkreise Halle/Westfalen, Bielefeld und Herford, die einzige

Versicherung war die Feuerversicherung. Im Jahrzehnte-Takt kamen zahlreiche neue Produkte hinzu. Von der Einbruchdiebstahlversicherung 1941 bis hin zur Unfallversicherung 2005 als jüngster "Spross". Unsere Grundsätze und Werte sind damals wie heute die gleichen und tief in der DNA unseres Unternehmens verwurzelt: **Sicherheit und Transparenz** für alle Mitglieder in einer starken Gemeinschaft. Das Bewusstsein über unsere 150jährige Tradition macht uns einfühlsam und stark. Es motiviert uns, Erreichtes wertzuschätzen und zu wahren und gleichzeitig die Herausforderungen der Zukunft voller Elan anzugehen. Damit wir auch künftig bleiben, was wir immer waren: Ein engagierter Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit.





Typisch Hans Tobusch: Die Zahlen im Blick, die Menschen im Herzen.

Es geht doch darum, dass wir jedem schnell helfen können

Hans Tobusch
Vorstandsvorsitzender 1973 bis 2007

Herr Tobusch, was war der Start Ihrer beruflichen Laufbahn?

Das war eine Lehre als Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Halle. Im letzten Halbjahr der Lehre leitete ich schon kommissarisch die Wertpapierabteilung.

Respekt, wie ging es dann weiter?

Na ja, am 01.11.1960 habe ich das erste Mal meine Beine unter einen Schreibtisch hier bei der Hager Versicherung gehalten, da war ich 18 Jahre alt. Damals bestand das Unternehmen aus meinem Vater und mir. 1961 volontierte ich bei der Aachen Münchener in Bielefeld, 1962 bei der Concordia in Hannover. Dann war mir die Bundeswehr auf den Fersen, das konnte ich nicht abwehren und musste dienen. Eine sehr unangenehme Zeit in allen Bereichen, ich hätte lieber auf einen Baum klettern sollen. 1973 habe ich dann die erste Mitarbeiterin eingestellt. Mein Vater ermahnte mich: "Lass es so klein, wie es ist, da kannst'e gut von leben".

Wie hoch war 1973 das Prämieinkommen der Hager Versicherung??

Einen Moment bitte (zwei/drei Klicks auf dem Laptop), da haben wir's: 1960 56.000 Euro, 1973 126.000 Euro. Wir sind dann weiter gewachsen und 1976 musste ich eine weitere Kraft einstellen. Das ging nicht, ohne meinen Vater zu erpressen: Wenn wir keinen einstellen, höre ich auf.



DAS LEBEN GESTALTEN

Eine Aufgabe, die Hans Tobusch immer fasziniert hat. Nicht nur als Chef oder Privatmann, auch als Grafik-Designer. Früh begann er damit, überladene und unleserliche Formulare zu entrümpeln.

Mit neuen Ideen und simplen Werkzeugen wie Rubbelbuchstaben oder einer Kugelkopf-Schreibmaschine gestaltete er sie leserlicher und ästhetischer.

Zur Lebensgestaltung gehört für ihn auch, fit zu bleiben. So ging er im Berufsleben vier Mal die Woche 3000 Meter laufen (heißt heute joggen) und anschließend 1000 Meter schwimmen.

Wer wenig weiß, kann auch nur wenig gestalten. Deshalb hat Hans Tobusch viel gelesen in seinem Leben. Vor allem Fachliteratur und Psychologie. Frei nach André Malraux: Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.

Aufhören war keine ernsthafte Option, oder?

Ich wollte hier ja 'was bewegen und entwickeln, dazu braucht es kompetente MitarbeiterInnen. Bis dahin waren wir nur in der Region tätig, ab 1991 bundesweit. 1989 hatten wir die erste Million in D-Mark geschafft. Da sagten mir Branchenkenner: "Herr Tobusch, die erste Million haben Sie, die nächsten kommen schnell hinterher".

Hatten die Propheten recht?

Ja, ab dann fluppte es so richtig. Ab Mitte der 1980er Jahre arbeiteten wir mit Versicherungsmaklern zusammen. Auf Tagungen habe ich oft erlebt, dass über den Hager Versicherungsverein lobend gesprochen wurde.

Hat sich die Anzahl der Mitglieder des Vereins auch so rasant entwickelt?

Am Anfang hatten wir nebenberufliche Vertreter. Seinerzeit habe ich schnell erkannt, dass das so den Berg runter geht. Von ehemals 8593 Mitgliedern zu 7006 Mitgliedern im Jahr 1984. Da habe ich einen Strich gemacht und meinen Leuten gesagt, dass es ab jetzt besser wird. Na ja, 1985 hatten wir 6993 Mitglieder.

Irgendwann ging es dann doch bergauf.

Was soll ich sagen, als ich 2007 mit 65 aus Altersgründen aufhören musste, hatten wir knapp 46.000 Mitglieder. Das waren richtig gute Jahre mit enormen Zugängen für uns. Leider hat mir Kyrill mein Ausstiegsjahr verdorben. Aber umgehauen hat uns der Sturm nicht, trotz hoher Schadenszahlungen.

Als Führungskraft sind Sie neben den Zahlen auch für die Menschen im Unternehmen verantwortlich gewesen. Woher stammen diese Kompetenzen bei Ihnen?

Die müssen wohl von meiner Mutter stammen. Die hat mir immer gesagt "Jeder Mensch ist wertvoll". Das Wohl der Mitarbeiter war mir stets sehr wichtig, zumal es ja auch nach außen strahlt.

Was war die größte Veränderung in Ihrer Branche, die Sie stemmen mussten?

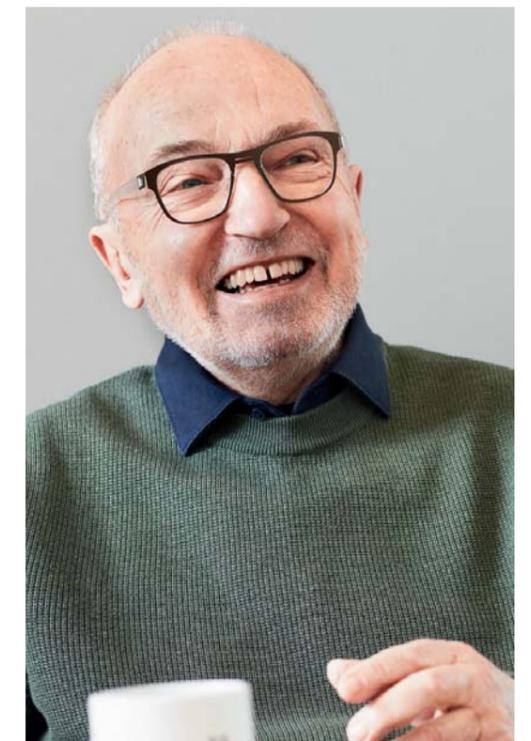
Das war schon die Einführung einer EDV. Davor haben wir ja alles von Hand auf Papier geschrieben und verwaltet. Ab 1969 hat eine externe EDV das ganze Inkasso für uns gemacht. Das war aber nicht das Gelbe vom Ei, auf das ich immer gehofft hatte. Das bekamen wir Anfang der 1990er Jahre von einer Softwarefirma, die sich auf kleinere Versicherer spezialisiert hatte.

Was fasziniert Sie an der Versicherungsform "auf Gegenseitigkeit"?

Der Geist des gegenseitigen Helfens. Dass uns im Vergleich zur AG keiner kaufen oder übernehmen kann und die damit verbundene unternehmerische Freiheit.

Was kann ein Kleiner besser als ein Konzern?

Versuchen Sie mal, in einem Konzern einen Mitarbeiter telefonisch zu erreichen, das dauert. Wir sind stets erreichbar, sehr kompetent in der Beratung, transparent auf allen Ebenen und unglaublich flott in der Schadensregulierung. Es geht doch darum, dass wir jedem schnell helfen können.



Was wünschen Sie den Menschen nach Ihnen im Hager Versicherungsverein?

Dass sie nicht verwalten, sondern gestalten. Ganz gleich, welche neuen Herausforderungen auch kommen werden. Und immer im kreativen und respektvollen Miteinander.

Die größte Schiffskatastrophe der Welt war nicht die teuerste ...

Die teuerste ereignete sich erst sehr viel später ...

Hier mussten Versicherungen tief in die Tasche greifen, in Mio US-Dollar:

235.000
Das Reaktorunglück von Tschernobyl gilt als weltweit teuerster Unfall.
1986

82.394
Hurrikan Katrina
2005

38.128
Tsunami in Japan
2011

25.991
9/11 Terroranschläge (World Trade Center)
2001

11.740
Dürre im Corn Belt, USA
2012

7.205
Orkan Kyrill
2007

Das Bild zeigt die RMS Titanic (Royal Mail Ship) am 10. April 1912 in Southampton. Fünf Tage später sank sie auf ihrer Jungfernfahrt im Nordatlantik. Trotz Baukosten von 7,5 Mio Dollar war die Titanic nur mit einer Kaskodeckung von 5 Mio Dollar versichert. Die Schadenersatzansprüche beliefen sich auf 12 Mio Dollar (inflationbereinigt mindestens 315 Mio Dollar 2019). Ein herber Schlag für die rund 70 Mitversicherer, eine Tragödie für die 1.513 Opfer und ihre Angehörigen.

Wesentlich teurer für die Versicherer war die Havarie der Costa Concordia 2012: Mindestens 1,2 Mrd Euro.

1.100 Euro, die wir mit Freude und zügig bezahlt haben.

Vom "Privat-Feuerversicherungs-Verein zu Häger" zum Schadensregulierer in Millionenhöhe.

Manche behaupten, dass unser Dezimalsystem völlig unbrauchbar wäre, wenn der Mensch nicht zufällig zehn Finger hätte. Versicherer sehen das natürlich anders, denn das souveräne (Be)rechnen von Tarifen und Prämien macht Versicherungsschutz erst möglich. Zahlen können aber auch einen Blick hinter die Kulissen gewähren. Wie diese aus unserer alltäglichen Arbeit.

1,10 Mio. Euro

Bisher höchster Einzelschaden in der Geschichte Hägers. Feuerschaden eines abgebrannten 6-Parteienhauses (Küchenbrand) in Niedersachsen 2019.

94,9 Mio. Euro

Schadenvolumen seit EDV-Installation am 02.07.1993.

4.083

Schadenmeldungen an uns bei Orkan Kyrill im Januar 2007.

3.278.633 Euro

Unsere Brutto-Schadenzahlungen Orkan Kyrill.

64.814 Verträge

Im gesamten Bundesgebiet, Stand 31.12.2018.

39.162 Mitglieder

Im gesamten Bundesgebiet, Stand 2018.

25. 01.1952

Datum unseres ältesten aktiven, noch laufenden Vertrags.

1.300

Von uns ausgehende Telefonate je Monat.



... habe ich mit meiner Ehefrau zusammen geduscht. Nach kurzer Zeit wurden wir intim. Da wir beide nicht gerade die Schlanksten sind, konnte dies nur schief gehen. Beim Liebesspiel verlor meine Frau das Gleichgewicht und brach durch die Duschwand hindurch.

Zitat aus einer Glasschadenmeldung aus Bayern

1869 – Was in unserem Gründungsjahr auch noch passiert ist

Eröffnung Suezkanal, Grundsteinlegung Schloss Neuschwanstein, Gründungskongress der SPD, ...

Ereignisse:

30. Januar

Otto von Bismarck verwendet in einer Rede die Worte "böartige Reptilen". Daraus entwickelt sich der Begriff Reptilienfonds.

05. Februar

Bei Moliagul im australischen Bundesstaats Victoria finden zwei Bergleute den bislang größten Goldklumpen der Welt.

18. Februar

Die erste Eisenbahnstreck in Griechenland wird eröffnet, sie führt von Athen nach Piräus.

07. August

Gründungskongress der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAP), August Bebel wird zum Vorsitzenden gewählt.

August

52 Zigarrenarbeiter aus Bielefeld gründen die erste Ortsgruppe der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAP) in Westfalen.

05. September

In den Ammergauer Alpen wird der Grundstein für Schloss Neuschwanstein gelegt.

28. Oktober

Dmitri Iwanowitsch Mendelejew veröffentlicht das Periodensystem der Elemente.

17. November

Eröffnung des Suezkanals. Das Kanalbauprojekt war wohl das größte Bauprojekt seiner Zeit, das obendrein im Wortsinne in der Wüste und weitab von jeglicher Infrastruktur durchgeführt werden musste.

23. November

Der deutsch-jüdische Auswanderer Marcus Goldman gründet das Unternehmen M. Goldman & Company. Daraus entwickelt sich über die Jahrzehnte das Investmentbanking- und Wertpapierhandelsunternehmen Goldman Sachs.

Geburtstage:

22. Januar

Grigori Jefimowitsch Rasputin, russischer Mystiker.

11. Februar

Adelheid Popp, österreichische Frauenrechtlerin.

15. März

John H. Bieling, berühmter Tenor, USA.

28. April

C. C. Young, USA, Politiker.

20. Mai

Otto Henkell, deutscher Unternehmer.

21. Juli Gründungstag Privat-Feuerversicherungsverein zu Häger.

25. Juli

Carl Miele, Gründer des Haushaltsgeräteherstellers "Miele".

30. August

Georg Graf von Arco, deutscher Physiker.

06. September

Felix Salten, schuf den Klassiker der Kinderbuchliteratur "**Bambi**".

02. Oktober

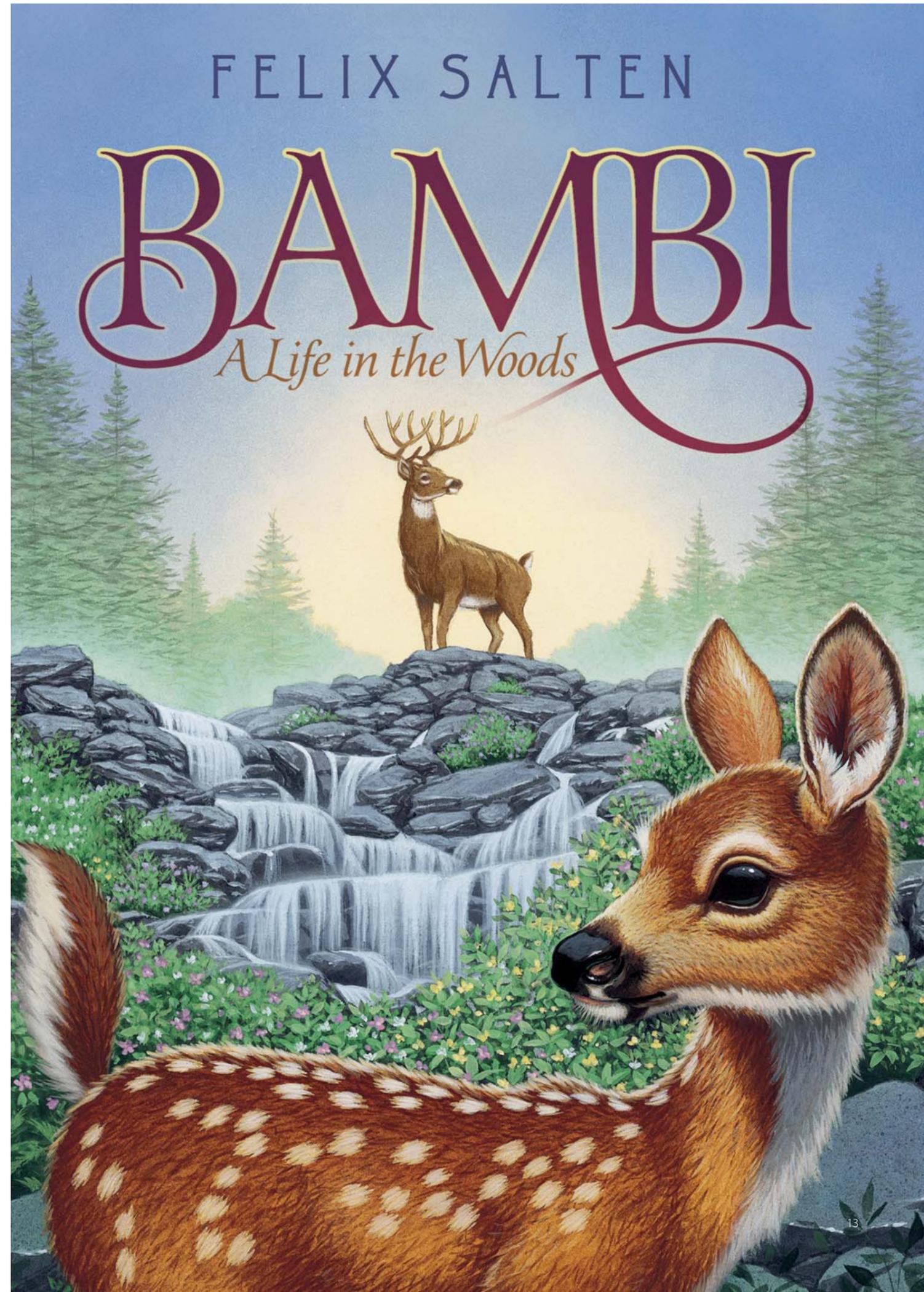
Mahatma Gandhi, geistiger Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung.

11. November

Viktor Emanuel III, König von Italien und Kaiser von Äthopien.

31. Dezember

Henry Matisse, bedeutender französischer Maler, Zeichner und Bildhauer.



897 Mitglieder in der Region Häger, 39.417 in ganz Deutschland

Von den ersten Landwirten aus der Region Häger bis zum bundesweiten Mitgliederstamm.

Friedrich der Große hat mal gesagt: "Wer es fertig bringt, zwei Halme wachsen zu lassen, wo bisher nur einer wächst, der ist größer als der größte Feldherr". Wachstum ist das, was jedes Unternehmen antreibt. Das ist beim HÄGER nicht anders. Die ersten Vertriebsleute vor 1900 waren die Vorstandsmitglieder und Schätzer. Ihnen folgten die Bezirksvorsteher und Taxatoren. Das Vertriebsgebiet war die Region. In den 1970er Jahren wurden angrenzende Gebiete hinzugenommen, ein Jahrzehnt später weitere 13 Regierungsbezirke, u. a. Münster, Arnsberg und Detmold. Das war der Beginn der Zusammenarbeit des modernen Vertriebes mit externen Vertriebspartnern.

Andere Zeiten, andere Ansprüche und Aufgaben. Das gilt für den Vertrieb, die Produkte und das Marketing beim HÄGER. Versicherung kann man nicht anfassen, das Gefühl von Sicherheit ist erst im Schadensfall erlebbar. Genau dann bekommen wir die Bestätigung von Maklern und MitgliederInnen, wie schnell und unkompliziert wir alles regeln.

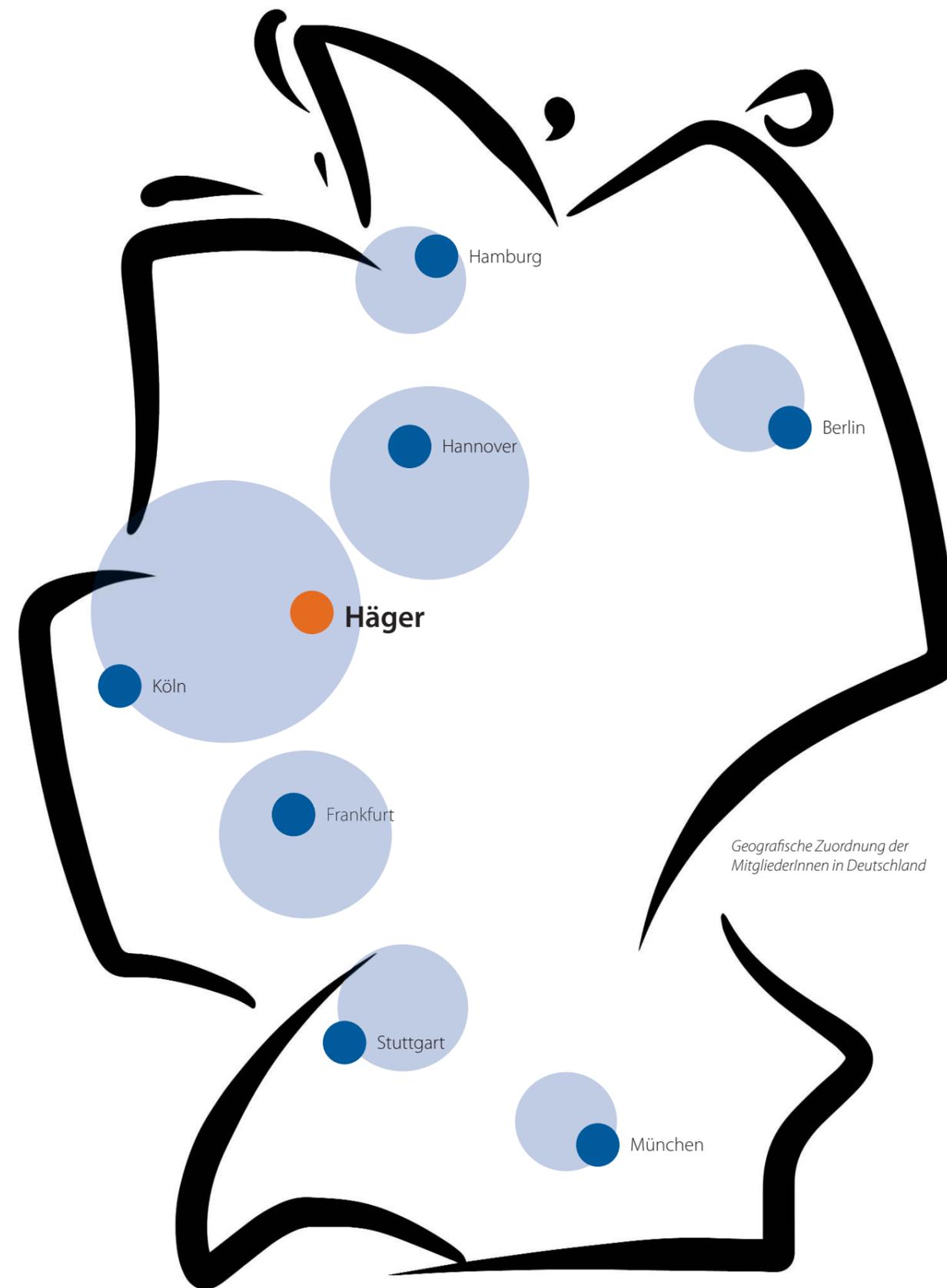
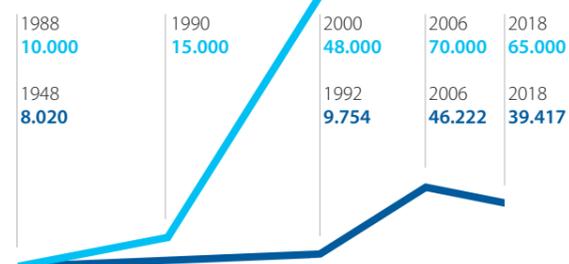
Klar, wir wollen weiter wachsen und wissen genau, wie wir das angehen müssen. Nicht nach dem olympischen Motto "höher, schneller, weiter", sondern nach einem seit 150 Jahren bewährtem: "Tradition heißt nicht, Asche verwahren, sondern eine Flamme am Brennen halten".



Im Oktober 1990 kam die Wende für Deutschland und für uns die bundesweite Zusammenarbeit mit Maklern. Das zeigt sich beeindruckend an der Entwicklung der Prämieinnahmen: 1950 rund 35.000 Euro, 1975 rund 180.000 Euro, zur Jahrtausendwende über 4 Mio Euro und heute über 9,3 Mio Euro. Mehr Einnahmen heißt aber auch mehr Aufwand und Verantwortung in allen Bereichen. Das stemmen wir mit bestens ausgebildete und fortwährend geschulte MitarbeiterInnen.

Marcus Dierschke
Vorstand seit 2017

Entwicklung Mitglieder/Verträge



Wir haben uns nicht verwandelt, wir haben uns entfaltet

Dem Prinzip des Miteinanders folgen wir konsequent seit 150 Jahren. Hinzu gekommen sind zeitgemäße Strategien und Angebote.

Niemand kann die Zukunft vorhersagen. Aber wenn wir aus der Vergangenheit lernen, können wir bereits heute damit beginnen, die Zukunft zu gestalten. Dabei gilt, dem treu zu bleiben, das einen bis heute gebracht hat und gleichzeitig die Aufgaben und Veränderungen anzugehen, die neue Zeiten und gesellschaftliche Entwicklungen mit sich bringen. Die ersten 30 Jahre bis 1899 erfolgte keine Rechnungslegung, sondern nur eine einfache Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben. In Zeiten von "Solvency II" heute undenkbar.

Veränderungen gab es beim HÄGER immer wieder, alle dienten letztendlich unserem Wohl und unserem Erfolg. Ich nenne das Entfaltung statt Verwandlung. So bescherte uns z. B. die Einführung unserer heutigen Hauptsparte Hausratversicherung ab 1968 wichtiges Wachstum. Mit der Wohngebäudeversicherung haben wir 1989 Fahrt aufgenommen. Die erste E-Mail verließ 1999 unser Haus, die erste Webseite folgte 2001. Kurz danach investierten wir in eine Bestandsauskunft für Makler und in Tarifrächner, welche eine schnelle und zeitgemäße Kommunikation mit rund 900 Maklern ermöglicht.

2018 gab es einen Generationenswechsel im Hause Häger. Hans Tobusch (zuletzt im Aufsichtsrat) und Wolfgang Thomas (jahrzehntelanger Wegbegleiter und von 2008 bis 2018 Vorstandsvorsitzender) übergeben den Staffelstab an Simone Bartsch und Marcus Dierschke.



In Häger gibt es neben einer geschichtsträchtigen Möbelmanufaktur und einem jungen Dorf Laden auch einen "Konzern"-uns. Zumindest sehen das EU-Politiker in Brüssel so. Sie stuften uns als Unternehmen öffentlichen Interesses ein und wir mussten das EU-einheitliche Aufsichtssystem "Solvency II" installieren. Dass wir mit 11 MitarbeiterInnen genau so eingestuft werden, wie internationale Marktführer, empfinden wir zwar als unverhältnismäßig, sind aber stolz darauf, diesen immensen Aufwand zu stemmen.

Simone Bartsch
Vorstandsmitglied seit 2014
Vorsitzende seit 01.01.2018

Entwicklung Prämieinnahmen



Meilensteine

21.07.1869

Gründung von Landwirten als Selbsthilfeorganisation unter dem Namen "Privat Feuerversicherungsverein zu Häger a.G.". Der Verein ist ein Versicherungsverein im Sinne vom damaligen §53 VAG und wurde regional in den Landkreisen Halle (Westf.), Bielefeld und Herford tätig. Angeboten wurde ausschließlich die Feuerversicherung für das Inventar. Zu dem Gründungsvater gehörte u.a. Colon Hermann Heinrich Oberwelland. Die Gründungsversammlung fand in der Schule zur Blecke mit 77 Mitgliedern (zumeist Landwirte) statt.

1899

3.775 Mitglieder zahlten damals 15.000 Mark Jahresprämie ein. Es kam die Aufforderung vom Regierungspräsidenten, die Einnahmen/Ausgaben bzw. den Gewinn/Verlust im Einzelnen nachzuweisen und eine Bilanz zu erstellen. Vom damaligen Vorsitzenden Meyer zu Rahden werden diese Abschlüsse dem "Königlichen Amt zu Werther" eingereicht.

1914-1918

Der Krieg zehrte in Form von Krieganleihen unerbittlich von den gut aufgebauten Reserven, ebenso die darauffolgenden Inflationsjahre waren für den kleinen Versicherungsverein nicht minder hart.

1920 und später

In diesem Jahrzehnt hatte der Versicherungsverein wieder eine vorwärtsschreitende Entwicklung, so dass bis zum Beginn des 2. Weltkrieges wieder gute Reserven gebildet werden konnten.

1941

Die Produktpalette wurde um die Einbruchdiebstahlsparte erweitert.

1948

Die ersten Rückversicherungsverträge 32.000 DM Prämieinnahmen, 8.020 Mitglieder. Am Tage der Währungsreform, 21.06.1948, waren die angesammelten Reserven des Versicherungsvereins abermals bis auf ein Minimum herabgesunken. Der Verein stand vor dem AUS. Zur Überbrückung wurde im Einvernehmen mit den Versicherungsnehmern noch für 1948 der halbe Jahresbeitrag erhoben. Die ersten Rückversicherungsverträge über die Arbeitsgemeinschaft Rück wurden abgeschlossen, damit der Verein bei größeren Schadenfälle zahlungsfähig blieb.

1967

Umfassende Satzungsänderung. Bis 1967 enthielt die Satzung auch die Versicherungsbedingungen. Mit der Satzungsänderung in 1967 wurden die vom Bundesaufsichtsamt für Versicherungen (BAV) genehmigten Allgemeinen Versicherungsbedingungen eingeführt.

1968

Einführung der Hausratversicherung. Im Zuge der Entwicklung und veränderter Marktbedingungen wurde mit der Einführung der Verbundenen Hausratversicherung (VHV) eine neue Ära eingeleitet.

1972 Die ersten 200.000 DM Prämieinnahmen 200.000 DM an Prämien sind mit 8.302 Mitgliedern erzielt worden.

1974

Gebietsreform. Namensänderung auf "Häger Versicherungsverein a.G." und Gebietsreform und somit Vergrößerung auf Stadtkreis Bielefeld, Landkreis Gütersloh und Herford sowie angrenzende Gebiete. Die Gemeinde "Häger" wird ein Stadtteil der Stadt Werther. Der Mitgliederbestand zählte 8.385 Mitglieder.

1976

Glas und Haushaltsgeräteversicherung. Aufnahme der Glasversicherung und Haushaltgeräteversicherung (EGG).

1980

Die halbe Million ist voll. 500.000 DM Prämieinnahmen sind erreicht, der Verein besitzt 7.334 Mitglieder.

1983

Neue Aufsicht. Die Aufsicht vom Regierungspräsidenten in Detmold wurde auf das Bundesaufsichtsamt für Versicherungen (BAV) in Berlin übertragen.

1984

Spartenerweiterungen. Die Leitungswasser-, Sturm- und die Klein-Betriebsunterbrechungsversicherung (BU) wurde ab sofort auch angeboten.

1986 Erweiterung der Geschäftsgebiete um 13 Landkreise. Erweiterung des Geschäftsgebietes auf die Regierungsbezirke Münster, Arnsberg, Detmold, Kassel, Braunschweig, Hannover und die Land- und Stadtkreise Grafschaft Bentheim, Emsland, Cloppenburg, Osnabrück, Vechta, Oldenburg und Bremen.

1987

Elektronik und Reisegepäck. Das Angebot wurde um die Elektronik- und Reisegepäckversicherung ergänzt. Erste Maklerkontakte kamen zustande und der Startschuß zur Wandlung zum Maklerversicherer fiel.

1989 Die erste Million DM /Aufnahme Wohngebäudesparte. Die erste 1.000.000 DM wurde erreicht. Der Mitgliederbestand beläuft sich auf 7.449.

Aufnahme der Verbundenen Wohngebäudeversicherung (VGV) und der Versicherung von Mehrkosten- und Ertragsausfall in landwirtschaftlichen Betrieben. In den nachfolgenden Jahren verzeichnete der Häger Verein ein stetiges kräftiges Wachstum.

Protokoll einer Vereinsgründung

Am Tage der Gründung des Vereins!

Verhandelt in der Schule zu Bleeke-Haeger am 21ten Juli 1869
 In der heutigen General-Versammlung unsers Privat-Feuer-Versicherungs-Vereins wurde für unsern am heutigen Tage Notariell aufgenommenen Verein einen Vorsitzenden gewählt, welcher die sämtlich dazu gehörenden Bücher und Listen zu führen, die Prämien-Gelder im beisein von mindestens Ein Vorstansmitglied zu heben, und ferner die einkommenden Gelder zinslich in die Kreis-Sparkasse zu belegen hat.
 Hierauf wurde zur Wahl geschritten, und wurde der Col. Oberwelling einstimmig als Vorsitzender auf 3 Jahre gewählt nemlich vom 1ten Januar 1870 bis dahin 1873.

Da vorstehendes von jeden einzelnen zu unterschreiben beschwerlich ist, so wurden die gewählten Vorstandsmitglieder von der Versammlung hiermit autorisiert, für die ganzen Versammlung gültig zu unterschreiben.

hiernach folgten die Unterschriften--pp.

Zum Zwecke unsers Privat-Feuer-Versicherung-Verein wurde in der heutigen Versammlung beschlossen, die sämtlichen Vorstandsmitglieder für den Verein sofort zu wählen und zwar per: acclamation. Darauf wurde zur Wahl geschritten.
 Es wurden gewählt:

Col. Wibbing in Spenge
 6 Hageresch zu Niederdornberg
 6 Obermann sen. zu Isingdorf
 6 Böckmann zu Oberjöllenbeck
 6 Böhmer zu Bar: Vüttingdorf
 6 Kappelmann darselbst

Col. Schlömann zu Wallenbrück
 6 Meier zu Helgen
 6 Einkemeier in Rotenhagen
 6 Vollmer zu Bleeke
 6 Rudorf darselbst



Sämtliche haben die Wahl angenommen! Vorgelesen und unterschrieben.

Verhandelt am Tage der Notariellen Aufnahme des hiesigen Privat-Feuer-Versicherungs-Verein in der Schule zu Bleeke.
 In der heutigen Versammlung zum zwecke unsers gedachten Unterstützungs-Vereins wurde eine Abschätzungs-Commission zu wählen beschlossen und sofort zur Wahl geschritten. Sodach wurden gewählt.

Col. Meier zu Helgen
 6 Kappelmann zu Bar: Vüttingdorf
 6 Böhmer darselbst
 6 Schlömann zu Wallenbrück
 6 Obermann zu Isingdorf
 6 Wibbing in Spenge



Col. Rudorf zu Haeger
 6 Vollmer darselbst
 6 Böckmann zu Oberjöllenbeck
 6 Hageresch zu Niederdornberg
 6 Einkemeier in Rotenhagen

Auf befragen haben sämtliche die Wahl angenommen, und unterschrieben,

Oberwelling

1991 Umwandlung zu einem "großen" VVaG und bundesweites Tätigkeitsgebiet

Ab 1991 wurde vom Bundesaufsichtsamt für Versicherung (BAV) per Verfügung festgesetzt, daß unser Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) ein "großer" VVaG wird. Die Satzung mußte entsprechend geändert werden. Im Anschluß erfolgte die Genehmigung der neuen Satzung und im November die Eintragung im Handelsregister. Es mussten nun mindestens 2 hauptamtliche Vorstandsmitglieder den Verein führen.

Genehmigung der Ausweitung der Geschäftstätigkeit auf das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland durch das damalige BAV.

1992 Die zweite Million

2.000.000 DM Prämieinnahmen sind erreicht, der Mitgliederbestand beläuft sich auf 9.754.

Aufnahme der Mietverlust- sowie der Mittleren Betriebsunterbrechungsversicherung.

1995 Fünf Millionen DM-Grenze ist überschritten

Das kräftige Wachstum wird insbesondere durch die Wohngebäude- und Hausratsparte getrieben. Der Mitgliederbestand wurde in 3 Jahren fast verdoppelt. Der Verein beschäftigte damals 5 Personen.

1999 Erste E-Mail-Kommunikation

Die erste E-Mail verlässt unser Haus.

2001 Erste Website und Bestandsauskunft für Makler

Die erste Website geht online, für die Versicherungsmakler wurde eine Bestandsauskunft installiert.

2005 Neue Unfallsparte

Aufnahme der Unfallversicherung (HUV) als neue Versicherungssparte, unser "jüngster Spross".

2006 Die Prämieinnahmen übersteigen die 7,5 Mio. Euro, wir zählten 46.222 Mitglieder, der bisherige Höchststand!

2007 Orkan Kyrill schlägt zu

Das Sturmereignis Kyrill trifft in Orkanstärke insbesondere Westfalen und führt zu der größten Schadenbelastung seit Bestehen des HÄGER Versicherungsvereins a.G. Infolgedessen mußte der Häger Verein die Sparte durch Prämienanpassungen stabilisieren, es kam in den nächsten Jahren zu einem Abrieb an Mitgliedern.

2008 WG-Reform

Das Versicherungsvertragsgesetz (VVG) wird reformiert und hat Gültigkeit für alle Versicherer.

2014 Neues Corporate Design, neuer Slogan, Überarbeitung der Bestandsauskunft.

2016 Neuer zeitgemäßer Internetauftritt im responsive Websdesign mit modernen Tarifrechnern und Schadenmeldemöglichkeiten.

Reform des Aufsichtsystems für Versicherungen.

"Solvency II" ist nicht nur für Versicherungsvereine unserer Größenordnung ein "Kraftakt" mit ausufernder Berichterstattung und weiterentwickelten Solvabilitätsanforderungen. Der Häger VVaG ist auch mit 11 Personen ein "PIE-Unternehmen", also ein Unternehmen von öffentlichem Interesse!

2017 39.417 Mitglieder und über 9.000.000 Euro Prämieinnahmen.

2018 "Generationenwechsel"

Neues Vorstandsgespann mit Simone Bartsch und Marcus Dierschke stellen sich den Herausforderungen der Zukunft.

2019 150!

Nach 150 Jahren ist inzwischen der Häger VVaG ein bundesweit tätiger Schaden- und Unfallversicherer, der auf die Zusammenarbeit mit unabhängigen Versicherungsmaklern setzt. Aus traditionellen Wurzeln hat sich ein innovativer Versicherer entwickelt, der sich seine Unabhängigkeit als Verein bewahrt hat. Wir bieten mit unserer schnellen Erreichbarkeit und freundlichem Service den Mitgliedern und Maklern echten Mehrwert. Wir sind ansprechbar, hilfsbereit und verzichten auf Callcenter und lange Warteschleifen.

Ein echtes Schmuckstück, die Urkunde der Vereinsgründung auf der linken Seite. Kein Laserprint, sondern wahrscheinlich handkolorierter Bleisatz in Frakturschrift.

Originalität:

"Da vorstehendes von jeden einzelnen zu unterschreiben beschwerlich ist, so wurden die gewählten Vorstandsmitglieder von der Versammlung hiermit autorisiert, für die ganzen Versammlung gültig zu unterschreiben."

Glücklich ist, wer das, was er liebt, auch wagt, mit Mut zu beschützen.

Publius Ovidius Naso (deutsch Ovid)

Hausrat

Ihr Hausrat umfasst alle Gegenstände, die dem Ge- und Verbrauch im Haushalt dienen. Dies sind zum Beispiel Möbel, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Bücher, Daten-, Film- und Tonträger, Kleidung, Sport-, Spiel- und sonstige Freizeitsachen, Uhren, aber auch Lebensmittel und Getränke und nicht zuletzt Wertsachen. Wir versichern Ihren Haushalt insbesondere gegen Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel und auf Wunsch auch gegen Elementarschäden.

Wohngebäude

Gebäude sind bei uns in den besten Händen. Egal ob es das selbst bewohnte Einfamilienhaus, das vermietete Mehrfamilienhaus mit Ladenlokalen im Erdgeschoß, die Halle des Gewerbebetriebes oder eine Scheune ist. Wir versichern Ihr Gebäude gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel sowie auf Wunsch auch gegen Elementarschäden.

Unfall

Ausgerechnet in den Bereichen, in denen zwei Drittel aller Unfälle passieren, gibt es keinen Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung – in der Freizeit bzw. im Haushalt. Mit der HÄGER Unfallversicherung sind Sie rund um die Uhr abgesichert. In allen Lebensbereichen und auch im Ausland.

plus

- Gewerbliche Inventarversicherung
- Landwirtschaftliche Inventarversicherung
- Elektronikversicherung
- Reisegepäckversicherung
- Glasversicherung

Elementar

Die Konsequenzen des Klimawandels spüren wir schon jetzt. Extremwetterereignisse und insbesondere Starkregenereignisse in allen Teilen Deutschlands gefährden Gebäude und Inventar in noch stärkerem Ausmaß als bisher gekannt. Wasser und Schlamm dringen über Kellerabgänge, Lichtschächte und Garagen ins Haus und richten beträchtliche Schäden an. Im Winter dagegen sind bei starken Niederschlagsmengen auch Gefahren durch Schneedruck für Dächer und die darunter liegenden Räumlichkeiten zu berücksichtigen. Ferner sind an Hang- und Gebirgslagen Erdbeben und Lawinen eine existenzielle Bedrohung für Hab und Gut. Die Natur kennt keine bevorzugten Lagen.

Es ist besser, eine Versicherung zu haben und nicht zu brauchen, als eine Versicherung zu brauchen und nicht zu haben. Da niemand weiß, wann er eine Versicherung brauchen wird, gehört zur verantwortungsvollen Lebensplanung auch, dass man sich und seine Lieben (be)schützt. Bei uns findet jeder den Schutz, den er braucht zu fairen Konditionen. Insofern sind wir auch eine Fairsicherung.



Service heißt, das ganze Geschäft mit den Augen des Kunden sehen

Axel Haitzer, Experte für Personalmarketing

Das sehen wir auch so ...

An jedem Tag, bei jedem Schadensfall, in jeder Beratung.



1 Jennifer Halstead Betrieb
 Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen
 Fon 05203.9713-35
 Fax 05203.9713-635
 jennifer.halstead@haeger-versicherung.de

2 Daniel Jackson Betrieb
 Fachwirt für Versicherungen und Finanzen
 Fon 05203.9713-36
 Fax 05203.9713-636
 daniel.jackson@haeger-versicherung.de

3 Melina Ratke Betrieb
 Kauffrau für Versicherungen und Finanzen
 Fon 05203.9713-27
 Fax 05203.9713-627
 melina.ratke@haeger-versicherung.de

7 Carsten Koep Schaden/IT-EDV
 Versicherungsfachwirt, Prokurist
 Fon 05203.9713-22
 Fax 05203.9713-622
 carsten.koep@haeger-versicherung.de

8 Philipp Geideck Schaden
 Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
 Fon 05203.9713-16
 Fax 05203.9713-616
 philipp.geideck@haeger-versicherung.de

9 Alla Hildebrandt
Vorstandsassistentin/Solvency II
 Versicherungsfachwirtin, Prokuristin
 Fon 05203.9713-17
 Fax 05203.9713-617
 alla.hildebrandt@haeger-versicherung.de

4 Claudia Schmitz Betrieb
 Versicherungskauffrau
 Fon 05203.9713-30
 Fax 05203.9713-630
 claudia.schmitz@haeger-versicherung.de

5 Nadine Stellbrink Betrieb
 Versicherungsfachwirtin
 Fon 05203.9713-28
 Fax 05203.9713-628
 nadine.stellbrink@haeger-versicherung.de

6 Tamara Kottmeyer Rechnungswesen
 Bilanzbuchhalterin
 Fon 05203.9713-26
 Fax 05203.9713-626
 tamara.kottmeyer@haeger-versicherung.de

10 Simone Bartsch Vorstandsvorsitzende
 Versicherungsbetriebswirtin (DVA)
 Fon 05203.9713-29
 Fax 05203.9713-629
 simone.bartsch@haeger-versicherung.de

11 Marcus Dierschke Vorstand
 Versicherungsfachwirt
 Fon 05203.9713-13
 Fax 05203.9713-613
 marcus.dierschke@haeger-versicherung.de

Die Geschichte der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

WVaGs sind die Urform der modernen Versicherer



Ernst-Wilhelm Arnoldi
1787 - 1841

Gemeinsam die Last des Einzelnen tragen. Diese Idee faszinierte den Begründer des ersten deutschen Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit. 1820 gründete er in Gotha die *Gothaer Feuerversicherungsbank des Deutschen Handelsstandes*, die heutige Gothaer Versicherung.

Er lebte für die Mathematik und gilt als Pionier des Versicherungsgedankens: Die Idee des WVaG als Rechtsform stammt von dem Engländer James Dodson (1710 – 1757). Er berechnete erstmals eine altersabhängige Beitragstabelle für Lebensversicherungsverträge. Ihm ist es zu verdanken, dass 1762 der erste auf mathematischer Basis arbeitende Lebensversicherer der Welt gegründet wurde. Ebenso der erste WVaG, die "Society for Equitable Assurances on Lives and Survivorships".

Den ersten WVaG in Deutschland gründete der Kaufmann Ernst-Wilhelm Arnoldi 1820 in Gotha unter dem Namen "Gothaer Feuerversicherungsbank des Deutschen Handelsstandes". Daraus entstand die heutige Gothaer Versicherung.

Er verwirklichte damit das Prinzip der gegenseitigen Hilfe: Alle tragen gemeinsam die Last des Einzelnen. Versicherungsnehmer sind bei einer WVaG also gleichzeitig Eigentümer des Unternehmens. Ähnlich wie bei genossenschaftlichen Banken existieren keine ausschließlich Kapitalgebenden Eigentümer, weshalb eine kontinuierliche und von Kapitalgebern unabhängige Geschäftspolitik im Interesse der Mitglieder garantiert ist.

Der 1869 gegründete "Privat-Feuerversicherungs-Verein zu Häger" folgt diesem Gedanken und Prinzip bis heute. Die Unterzeichner der Gründungsurkunde wollten vor allem heimische Landwirte absichern. In jener Zeit waren Gebäudebrände fast immer verheerend und die Eigentümer standen im Schadensfall vor dem wirtschaftlichen Ruin. Das damalige Mit-und-Füreinander-Gefühl, das die Gründungsmitglieder verband, hat sich beim HÄGER Versicherungsverein a. G. bis heute erhalten. Und wir sorgen konsequent dafür, dass es weiter existiert.



Organe des Vereins

Häger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit



Der Aufsichtsrat

Georg Hake
Aufsichtsratsvorsitzender

Als ehemaliger Vorstand eines WVaG ist er mit allen Geschäftsbereichen und den Bedürfnissen der MitgliederInnen bestens vertraut. Seit 2008 Mitgliedervertreter, seit 2014 Aufsichtsratsmitglied, seit 2018 Aufsichtsratsvorsitzender.

Stellvertreter des Vorsitzenden
Christian Gieselmann
Dipl.-Ing. & Dipl.-Wirt.Ing., Bielefeld

Dirk Beckmann
Director Professional Services, Bad Oeynhausen
Reinhold Kreft
Geschäftsführer i. R., Bielefeld
Ralph Maasjost
Jurist, Bünde
Roland Möller
Selbstständiger Tischlermeister



Der Vorstand

Simone Bartsch
Vorstand (Vorsitzende)
Marcus Dierschke
Vorstand / Vertrieb

Der Vorstand leitet unter eigener Verantwortung den Verein.

Die Mitgliedervertretung

Die Mitgliedervertretung vertritt als oberstes Organ die Gesamtheit der Mitglieder. Sie besteht derzeit aus 28 MitgliederInnen, die Aufsichtsrat und Vorstand kontrollieren.



Hägers schlaue Füchse

11 schlaue Füchse

arbeiten bei der HÄGER Versicherung. Alle sind ausgebildete Profis im Versicherungswesen. Kunden und Maklern gegenüber handeln sie stets so, wie sie selbst behandelt werden möchten: schnell, unbürokratisch, kompetent und freundlich.

39.417 schlaue Füchse

in ganz Deutschland sind bereits Kunden der HÄGER Versicherung. Innovative Versicherungsprodukte, eine individuelle Betreuung und die schnelle, unkomplizierte Schadenabwicklung haben sie überzeugt.

HÄGER[®]
VERSICHERUNG

150 Jahre

HÄGER Versicherungsverein a. G.

Engerstraße 119
D-33824 Werther (Westfalen)

Fon 05203. 9713-0
Fax 05203. 5758

info@haeger-versicherung.de
www.haeger-versicherung.de

Servicezeiten

Mo bis Fr 08:00 bis 12:30 Uhr
Mo und Do 14:00 bis 18:00 Uhr
Di und Mi 14:00 bis 17:00 Uhr

HÄGER[®]
VERSICHERUNG